

Zeitschrift: Spitex Magazin : die Fachzeitschrift des Spitex Verbandes Schweiz
Herausgeber: Spitex Verband Schweiz
Band: - (2018)
Heft: 6

Vorwort: Das eigene Handeln reflektieren
Autor: Morf, Kathrin

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das eigene Handeln reflektieren



In ihrem komplexen Arbeitsalltag stehen Spitex-Pflegefachpersonen andauernd vor gewichtigen Entscheidungen: Ist es richtig oder falsch, zu handeln oder zu akzeptieren, zu reden oder zu schweigen, Nähe oder Distanz zu wählen – und ist eine Situation für eine Klientin oder einen Klienten würdig oder unwürdig? Die Ethik widmet sich diesem reflektierten Bewerten

des menschlichen Handelns; und die vorliegende Ausgabe widmet sich wiederum dem Fokusthema «Spitex und Ethik». Dies mit einem umfassenden Interview mit zwei Expertinnen zum Thema, mit einem Bericht über häusliche Gewalt und mit einem Gespräch über ethische Herausforderungen am Lebensende. An dieser Stelle bedankt sich die Redaktion herzlich bei der Spitex Stadt Luzern, deren Mitarbeitende dabei geholfen haben, das Titelbild zu den grossen Entscheidungen der Ethik in der Pflege umzusetzen.

Weiter ist in diesem Magazin ein Bericht über das Projekt «Betreuung Plus» der Spitex Mittelthurgau zu finden. Oder auch das Porträt eines Klienten, der gemeinsam mit der Spitex Region Brugg AG auf eine Nierenspende gewartet hat.

Zudem können wir eine neue Mitarbeiterin in unserem Team begrüßen: Flora Guéry (Foto links) ist künftig gemeinsam mit unserem langjährigen Redaktor Pierre Gumy für die Romandie verantwortlich. Und schliesslich bleibt uns nur noch, all unseren Leserinnen und Lesern drei Dinge zu wünschen: eine spannende Lektüre unseres Magazins – und danach natürlich wunderschöne Weihnachten und einen guten Rutsch!

FOKUS «Spitex und Ethik»

- 18 Ethik in Theorie und Praxis der Pflege
- 28 Gegen häusliche Gewalt angehen
- 34 Ethische Fragen am Ende des Lebens

4 AUFTAKT

DIENSTLEISTUNG

- 6 Viel Innovatives an der Fachmesse IFAS

GESELLSCHAFT

- 8 Ein Nierenkranker erzählt vom langen Warten
- 12 Engagement für Kinder, Fussballer und Hunde

NETZWERK

- 40 Das Projekt «Betreuung Plus» beleuchtet

- 45 **DIALOG** «5 Fragen» an Gardi Hutter

- 47 **DIE LETZTE**

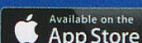
Titelseite: Mitarbeitende der Spitex Stadt Luzern zeigen Gegensätze der Ethik, die in der Pflege häufig Thema sind.
Bild: Leo Wyden

Kathrin Morf, Redaktionsleiterin



Smart, nützlich, gratis.

Die Spitex Magazin-App mit neuen Funktionen für Ihr Smartphone oder Tablet.



Informiert sein und mitreden:
facebook.com/SpitexMagazin